

Information nach Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die DSGVO verpflichtet mich, Sie bei der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten wie folgt zu informieren:

Verantwortlicher	Stadt Troisdorf Der Bürgermeister Kölner Str. 176 53840 Troisdorf Tel: 02241/900 0 Fax: 02241/900 8030 E-Mail: rathaus@troisdorf.de
Zuständiges Fachamt:	Amt für Sicherheit und Ordnung
Datenschutzbeauftragter	Stadt Troisdorf Datenschutzbeauftragter Kölner Str. 176 53840 Troisdorf Tel. 02241/900 331 Fax: 02241/900 8331 E-Mail: datenschutz@troisdorf.de
Verarbeitungszweck	Sie haben eine Ordnungswidrigkeit zur Anzeige gebracht. Die Bearbeitung der Anzeige bedingt, dass Ihre personenbezogenen Daten erhoben werden.
Rechtsgrundlage	Grundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchstaben c und e DSGVO in Verbindung mit § 46 Abs. 3 der Straßenverkehrsordnung (StVO), die Vorschriften des Ordnungswidrigkeitengesetzes (OWiG) und § 35 Abs. 2 Datenschutzgesetz NRW (DSG NRW). Nach § 3 Abs. 1 DSG NRW ist die Verarbeitung personenbezogener Daten durch eine öffentliche Stelle zulässig, wenn sie zur Wahrnehmung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich ist oder wenn sie in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde. Abweichend davon finden die materiellrechtlichen Datenschutzregelungen des dritten Teils des Bundesdatenschutzgesetzes nach § 500 Abs. 1 Strafprozessordnung (StPO) in Verbindung mit § 46 Abs. 3 OWiG und § 35 Abs. 3 DSG NRW Anwendung.
Kategorie der betroffenen Personen	Anzeigenerstatter*in

Kategorie der betroffenen Daten	<p>Es werden nur Daten verarbeitet, die notwendig sind, um Ihre Anzeige ordnungsgemäß bearbeiten zu können. Zu den Daten gehören z.B. Name und sonstige Kontaktdaten.</p>
Kategorie der Empfänger	<p>Eine Weitergabe der Daten ist notwendig, um Ihre Anzeige bearbeiten zu können. Unter Umständen werden Ihre Daten als Zeuge oder Zeugin an die Staatsanwaltschaft oder das zuständige Amtsgericht weitergegeben.</p> <p>Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland außerhalb der EU oder des EWR übermittelt.</p>
Form der Verarbeitung	<p>Für die Datenverarbeitung werden IT-Verfahren genutzt, die im Auftrag der Stadt Troisdorf zweck- und weisungsgebunden durch einen Dienstleister mit Sitz in der EU oder dem EWR betrieben werden. Der Dienstleister ist verpflichtet, die Vorgaben der DSGVO zu erfüllen. Darüber hinaus werden Daten auch nichtautomatisiert in Akten verarbeitet.</p>
Löschfrist/Speicherdauer	<p>Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im vorliegenden Fall besteht generell eine Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden die Daten dem Stadtarchiv angeboten. Sofern die Daten nicht archivwürdig sind, werden sie gelöscht. Akten werden datenschutzkonform vernichtet.</p>
Rechte des Betroffenen	<p>Bei der Verarbeitung der Daten haben Sie insbesondere folgende Rechte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO), • Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), • Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), • Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), • Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 57 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO). <p>Zur Wahrnehmung der Rechte wenden Sie sich bitte an das zuständige Fachamt.</p>

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Auffassung sind, dass die Datenverarbeitung gegen geltendes Recht verstößt.

Aufsichtsbehörde für Nordrhein-Westfalen:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW

Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf

Tel: 0211/384240

Fax: 0211/38424999

E-Mail: poststelle@ldi-nrw.de